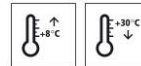


Technisches Merkblatt

StoPur WV 60

PUR Beschichtung, wässrig



Charakteristik

Anwendung

- als starre, hoch UV-beständige, mechanisch hoch widerstandsfähige Beschichtung für den Schutz von Beton
- Beschichtung gemäß EN 1504-2
- nach Verfahren 1.3, 2.2, 8.2 gemäß EN 1504-2
- als Beschichtung in einem Oberflächenschutzsystem
- als Beschichtung im Sprühwasserbereich und im Spritzwasserbereich
- Oberflächenschutzsystem OS 4 (OS C) gemäß DIN V 18026
- Anti-Graffiti-System 1 (AGS 1) gemäß ZTV-ING, TL/TP AGS Beton

Eigenschaften

- hohe UV-Beständigkeit
- Schutz gegen das Eindringen von Stoffen
- Regulierung des Wasserhaushalts des Betons
- Erhöhung des elektrischen Widerstands
- hohe mechanische Widerstandsfähigkeit
- sehr guter Haftverbund
- gute Kohlendioxid-Dichtheit (sd-Wert: CO₂ > 50 m)
- gute Wasserdampf-Diffusionsfähigkeit (S_d-Wert Wasserdampf < 4 m)
- geringe Verschmutzungsneigung
- sehr gute Reinigungsfähigkeit
- verhindert das Eindringen von Wasser und in Wasser gelösten Schadstoffen
- nicht geeignet für begehbare und befahrbare Flächen
- wässrig

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811-2	1,36 - 1,39 g/cm ³	
Nichtflüchtiger Anteil	EN ISO 3251	57 - 63 %	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Technisches Merkblatt

StoPur WV 60

Untergrund

Anforderungen

- tragfähig
- frei von trennend wirkenden Substanzen
- aus Beton
- offene, oberflächennahe Poren
- Haftzugfestigkeit gemäß EN 1504-10: $\geq 0,8$ MPa, kleinster Einzelwert $\geq 0,5$ MPa
- Feuchtegehalt gemäß EN 1504-10: trocken

Altanstrich:

- Systeme mit Feinspachtel: Haftzugfestigkeit gemäß EN 1504-10: $\geq 1,3$ MPa, kleinster Einzelwert $\geq 0,8$ MPa
- Gitterschnittprüfung: Gitterschnitt-Kennwert (Gt) ≤ 2 gemäß DIN EN ISO 2409
- Visuelle Beurteilung: keine Risse, Haftungsstörungen oder Ausblühungen

Vorbereitungen

- gründlich reinigen
- wasserstrahlen
- strahlen mit festen Strahlmitteln

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen

Materialtemperatur beim Mischen: min. $+15$ °C, max. $+25$ °C
Untergrundtemperatur: min. $+8$ °C, max. $+30$ °C und 3 K über Taupunkt
Relative Luftfeuchtigkeit zu Beginn der Verarbeitung: max. 70 %
Relative Luftfeuchtigkeit während der Verarbeitung: max. 85 %
Während der Verarbeitung eine ausreichende Lüftung sicherstellen.
Bis zur Aushärtung des Materials Tauwasser an der Oberfläche verhindern.
Unterschiedliche Schichtdicken, eine zu hohe Luftfeuchtigkeit (≥ 85 %) und niedrige Temperaturen ($< +8$ °C) können zu optischen Beeinträchtigungen führen.

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: $+8$ °C
Oberste Verarbeitungstemperatur: $+30$ °C

Verarbeitungszeit

Bei $+20$ °C: ca. 120 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 10,0 : 1,0 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Benötigte Werkzeuge:

- langsam laufendes Rührwerk (Drehzahl: max. 300 U/Min)

- 1) Komponente A aufrühren.
- 2) Komponente B vollständig hinzugeben.
- 3) Die beiden Komponenten mischen (min. 3 Minuten), bis ein homogenes Gemisch entsteht.
- 4) Das Gemisch in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals mischen.

Technisches Merkblatt

StoPur WV 60

Wenn zunächst nur eine Teilmenge von Komponente A und von Komponente B verwendet wird und der Rest später verarbeitet werden soll, dann das Gebinde der Komponente B vor Gebrauch nochmal schütteln oder aufrühren.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch
	als Beschichtung	0,2 kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

StoPur WV 60 kann optional, wenn UV-Belastung vorhanden ist, als Bestandteil der folgenden Systeme verwendet werden:

- StoConcrete Protect Prime TU 100
 1. Feinspachtel: StoCrete TF 204
 2. Beschichtung: StoPox TU 100 (2-lagig)
 3. Deckbeschichtung: StoPur WV 60
- StoConcrete Protect Classic TU 100
 1. Hydrophobierende Imprägnierung: StoCryl GW 100
 2. Beschichtung: StoPox TU 100 (2-lagig)
 3. Deckbeschichtung: StoPur WV 60
- StoConcrete Protect Reno TU 100
 1. Grundierung: StoPox WG 100
 2. Feinspachtel: StoPox WB 50
 3. Beschichtung: StoPox TU 100 (2-lagig)
 4. Deckbeschichtung: StoPur WV 60

Applikation

- StoConcrete Protect Prime TU 100

1. Feinspachtel: StoCrete TF 204

Benötigte Werkzeuge:

- Kelle, Spachtel und/oder Traufel
- Schwamm oder Sto-Reibebrett mit Zellkautschukbelag fein

StoCrete TF 204 auf das Werkzeug geben und unter Druck mit der Kante des Werkzeugs in den vorbereiteten Untergrund drücken. Dabei das Werkzeug in entgegengesetzte Richtungen bewegen, um Poren und Lunker vollständig zu füllen.

StoCrete TF 204 unter leichtem Druck nass in nass in der erforderlichen

Technisches Merkblatt

StoPur WV 60

Schichtdicke über die gesamte Fläche auftragen.
Die Oberfläche mit einer Kelle glätten und ansteifen lassen.
Abschließend die Oberfläche mit einem leicht feuchten Schwamm oder Sto-Reibebrett mit Zellkautschukbelag abreiben.

Verbrauch von StoCrete TF 204: 1,9 kg/m² pro mm Schichtdicke
Wartezeit: 72 h – 96 h

2. Beschichtung: StoPox TU 100 (2-lagig)

Benötigte Werkzeuge:
- Sto-Lackierwalze Nylon RS13 oder ein Airlesssspritzgerät

Das Spritzgerät und die Spritzdüse vor der Anwendung testen und an die örtlichen Bedingungen anpassen.

Lage 1:
Das angemischte Material mit der Sto-Lackierwalze Nylon RS13 auf den Untergrund auftragen oder mit einem Airlesssspritzgerät auf den Untergrund spritzen.

Verbrauch von StoPox TU 100: 0,20 – 0,25 kg/m²
Wartezeit: 12 h – 24 h

Lage 2:
StoPox TU 100 wie oben beschrieben nochmals vorbereiten.
Das angemischte Material mit der Sto-Lackierwalze Nylon RS13 auf den Untergrund auftragen oder mit einem Airlesssspritzgerät auf den Untergrund spritzen.

Verbrauch von StoPox TU 100: 0,20 – 0,25 kg/m²

Flächen, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind:

3. Deckbeschichtung: StoPur WV 60

StoPur WV 60 als Versiegelung auftragen. Das angemischte Material mit der Sto-Lackierwalze Nylon RS13 auf den Untergrund auftragen oder mit einem Airlesssspritzgerät auf den Untergrund spritzen.
Kann mit max. 10 Gewichtsprozenten Wasser verdünnt werden.

Verbrauch von StoPur WV 60: ca. 0,2 kg/m²
Wartezeit bei +20 °C: 12 h

Technisches Merkblatt

StoPur WV 60

Reinigung der Werkzeuge	Nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Abgebundenes Material mechanisch entfernen. Wenn Material z. B. an der Spritzdüse verklebt ist, das Werkzeug z. B. mit StoDivers EV 100 oder StoCryl VV reinigen.		
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Die Leistungserklärung/-en erhalten Sie im Technischen InfoCenter der StoCretec. Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs. Deckvermögen: In Abhängigkeit vom gewählten Farbton, z. B. intensivgelb oder intensivrot können Unterschiede im Deckvermögen gegeben sein, so dass neben den im Technischen Merkblatt unter der Rubrik Beschichtungsaufbau hinterlegten Arbeitsgängen ein zusätzlicher Arbeitsgang sinnvoll sein kann. Das Deckvermögen der oben genannten Farbtöne kann erhöht werden, indem mit einem dem gewählten Farbton angepassten, besser deckenden Farbton vorgearbeitet wird.		
Liefern			
Farbton	Weiß, RAL - Farbtonfächer		
	Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
	00043/002	StoPur WV 60	16,5 kg Set
Lagerung			
Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.		
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2026 Siehe Verpackung des Produktes		
Kennzeichnung			
Produktgruppe	Versiegelung		
Sicherheit	Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten! Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung		

Technisches Merkblatt

StoPur WV 60

und Entsorgung.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
www.sto.at